

### Neue e-Carsharing-Station wurde offiziell eröffnet

Bürgermeister Stephan Hinz: Beitrag zum Klimaschutz und zu einer lebenswerten Gemeinde

Ihr kreativer Profi,  
der Ihr Zuhause schöner macht.



**FLIESEN TONI**

Fliesen und Naturstein  
Für innen und außen

Antonio Marra  
Mühlstraße 11  
55257 Budenheim

Telefon: (06139) 29 31 840  
Telefax: (06139) 29 31 841  
Mobil: (0171) 477 57 75  
mail@fliesen-toni.com  
www.fliesen-toni.com

Besuchen sie unseren Showroom  
Am Weinkastell 13  
55270 Klein-Winternheim



**Jörg Gräf, Marcus Renz von der „Initiative Nachbarschaftsauto“, Kathrin Eder, Stephan Hinz, Florian Ries von der Pfadfinderschaft St. Georg, Bernhard Kurz und Philipp Veit (v.l.n.r.) eröffnen gemeinsam die neue e-Carsharing-Station.**

**Budenheim.** (ds) – „Was einer nicht schafft, das schaffen viele“, mit diesem einst von Friedrich Wilhelm Raiffeisen geprägten Leitsatz begrüßte Philipp Veit, Vorstand e-car-sharing bei der UrStrom BürgerEnergieGenossenschaft Mainz eG, am vergangenen Samstag die zur offiziellen Eröffnung der e-Carsharing-Station in der Finther Straße in städtischer Anzahl gekommen Interessierten. Unter ihnen konnte er Bürgermeister Stephan Hinz und die Staatssekretärin in rheinland-pfälzischen Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität, Kathrin Eder, begrüßen. Der Bürgermeister erinnerte in seiner kurzen Ansprache daran, dass bereits im Jahr 2017 ein Antrag für die Schaffung von Infrastruktur für e-Autos und e-Carsharing mit entsprechenden Ladepunkten im Ort gestellt wurde, der die komplette Unterstützung des Rates gefunden

habe. Ein Jahr später stellten die Gemeindewerke bereits 60.000 Euro in den Haushalt ein. So habe man bereits drei Doppel-ladepunkte am Rathaus, an der Volksbank und an den Gemeindewerken installiert.

Hinz bezeichnete Carsharing als geeignetes Mittel, um private Pkw in Kommunen zu ersetzen, den Flächenbedarf für Verkehr zu reduzieren sowie zum Klimaschutz und zu einer lebenswerten Gemeinde beizutragen. Diese Form der Mobilität ermögliche den Menschen mobile Flexibilität, ohne selbst Eigentümer eines Fahrzeugs sein zu müssen. Carsharing bündele die Pkw-Nachfrage vieler Haushalte auf wenige Fahrzeuge. Das schaffe Platz auf den Straßen für Radfahrer, Fußgänger, Bus und Bahn. Für Budenheim stelle die Carsharing-Station ein Zukunftsexperi-

**U&V**  
Immobilien



Für vorgemerkte Kunden  
suchen wir dringend  
Ein-, Zweifamilienhäuser  
und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich  
und garantieren  
Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie  
ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

**Ihr Makler in Budenheim**

Heidesheimer Str. 74  
Budenheim

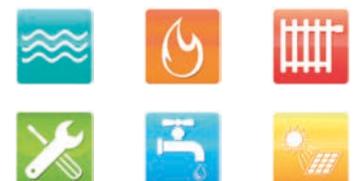
Tel.: 0 61 39 - 459 43 14

Mobil: 0172 - 233 49 17

www.uv-immobilien.de

**dörr**  
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445

www.sanitaer-doerr.de





**Klaus Neuhaus kündigte an, dass die „Initiative Nachbarschaftsauto“ bereits ein zweites Fahrzeug bestellt hat.**

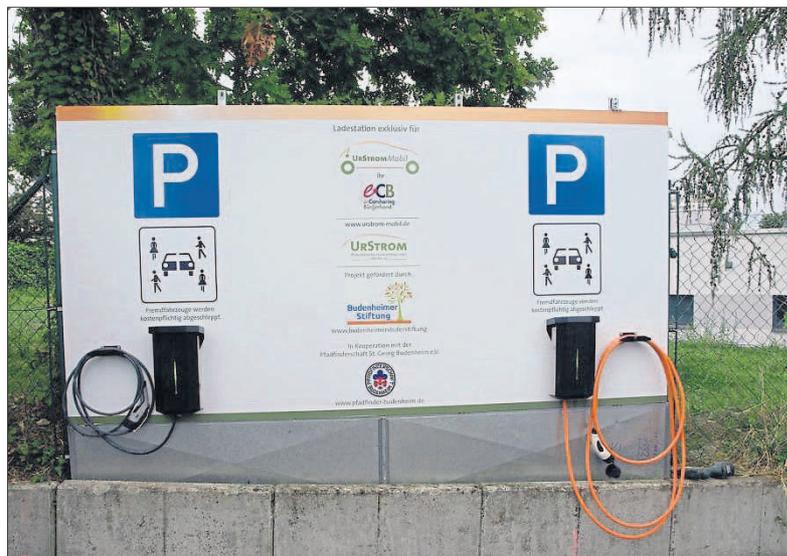
ment dar. Jetzt liege es an den Budenheimern, durch ihr Nutzungsverhalten zu entscheiden, ob das Experiment ein Erfolg wird. Wenn ja, stehe einem kontinuierlichen Ausbau des Carsharing-Netzes in der Gemeinde nichts im Weg. Staatssekretärin Eder bezeichnete das Prinzip ein Auto zu leihen statt zu besitzen gerade in Ballungsräumen für sehr wichtig und auch sinnvoll. Carsharing sei ein „wahnsinnig tolles Projekt“, gerne habe man die Erdarbeiten und die Elektrizität mit rund 10.000 Euro gefördert. Bernhard Kurz erinnerte in seinen Ausführungen daran, dass die Budenheimer Volksbank Stiftung zwar noch recht jung ist, sich dennoch sehr ehrgeizige Ziele gesetzt habe. Dazu gehöre auch die Förderung der Zukunft junger Menschen. Diese könne nicht früh genug beginnen und es sei nie zu spät, um besser zu werden. „Das gehört zu unserem genossenschaftlichen Selbstverständnis“, so

Kurz. Gemäß dem Raiffeisen-Leitsatz habe eine Gemeinschaft, bestehend aus den Pfadfindern, der Turngemeinde, der Gemeindewerke, der „Initiative Nachbarschaftsauto“, dem Klimaschutzministerium, dem Bürgermeister, der UrStrom eG sowie der Budenheimer Volksbank Stiftung etwas besonderes erreicht. Man müsse allerdings bereit sein, bei Veränderungen auch neue Wege zu gehen. Hier erwähnte Bernhard Kurz besonders die Pfadfinder, die bereits von jung auf lernen, Pfade bzw. Wege zu finden. Und damit zum Wohl der Gesellschaft etwas beitragen und die Ressourcen von Mutter Erde schonen. Aber immer zu laufen, sei nicht mehr zeitgemäß. „Und so freue ich mich sehr, dass größere Wegstrecken mit dem Auto möglich sind. Und diese Fahrten nachhaltiger Natur sind“, so Kurz weiter.

Auch Jörg Gräf, Vorstand der Gemeindewerke, erinnerte daran, dass bereits im Juli 2019 der erste



**Staatssekretärin Kathrin Eder sprach von einem „wahnsinnig tollen Projekt“.**



**Die neue e-Carsharing-Station in der Finther Straße.**

Schritt zum Ausbau der Elektromobilität in Budenheim getätigt wurde. Dank gebühre den Herren Jo Dechent und Klaus Neuhaus, die sich in ihrer Freizeit ausführlich mit dem Thema auseinandergesetzt hatten und mit der UrStrom eG einen Partner gewinnen konnten, der auch Bereitschaft signalisierte, das Projekt in Budenheim umzusetzen. Gemeinsam mit den Gemeindewerken wurde dann ein Konzept entwickelt, nach dem die Gemeindewerke weitere Infrastruktur an ihrem Verwaltungsgebäude bereitstellte – und auch ein e-Fahrzeug in das Carsharing-Modell einbrachte. Das Angebot, in Budenheim ein zukunftsträchtiges Carsharing anzubieten, stelle eine Stärkung des sozialen und ökologischen Zusammenlebens in der Gemeinde dar.

Auch Klaus Neuhaus von der „Initiative Nachbarschaftsauto“ erinnerte noch einmal kurz an die Anfänge: 2017 der erste Antrag im Gemeinderat, 2019 die erste Lade-Station und 2020 das erste Carsharing-Auto in Budenheim. Dank ge-

bühre vor allem Jo Dechent für dessen unermüdlichen Einsatz. Neuhaus kündigte an, dass demnächst der bestellte im Juni bestellte e-Corsa als zweites Auto der Initiative ausgeliefert werde. Neuhaus sprach von einem kleinen Anstoß, in Budenheim zur Mobilitätswende beizutragen.

## Grandiose Show

**Ingelheim.** Seit 35 Jahren mit 5.000 Konzerten leitet Wil Salden das Glenn Miller Orchestra für Europa. Im Juni 2020 feierte er seinen 70. Geburtstag. Also mehrere Gründe um auf große Jubiläumstour durch ganz Europa zu gehen und die Menschen aller Altersstufen rund um den Globus zu begeistern.

Mit dem Jubiläumsprogramm präsentiert das Glenn Miller Orchestra unter Leitung von Wil Salden eine grandiose Show im Sweet and Swing Sound.

Salden und seine Musiker sind Garant für den authentischen Swing-Sound in der traditionellen großen Big Band Besetzung (4 Trompeten, 4 Posaunen, 5 Saxophone, 1 Klarinette, Bass, Schlagzeug und Piano). Das Glenn Miller Orchestra und die Vocalgroup „The Moonlight Serenaders“, bestehend aus Musikern, einer Sängerin und dem Orchesterleiter, versetzen das Publikum zurück in die Zeit der 30er und 40er Jahre, wenn Evergreens wie „What a wonderful world“, „Blue Moon“, „Moonlight

Serenade“, „In the mood“, „Chattanooga Choo Choo“, „Pennsylvania 6-5000“, „American Patrol“ und mehr erklingen.

Das Konzert findet am Sonntag, 10. Oktober um 20 Uhr in der King Kultur- und Kongresshalle Ingelheim statt.

Karten erhalten Interessierte im Vorverkauf bei der Tourist-Information, Telefon 061 32/7 10009200 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Damit es alle erfahren  
**Familienanzeigen**  
in die Heimat-Zeitung!

**Impressum**  
**Heimat-Zeitung Budenheim**

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.  
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankratius Bäckerei, Ezzo Station und Bäcker Berg.

**Herausgeber und Verleger**  
Hubert Lotz

**Geschäftsführung**  
Sabrina Thomas

**Anzeigen**  
Achim Laqua  
Telefon: 06721/6812617  
Mobil: 0160/5003498  
Fax: 06721/32577  
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de oder im Verlag.  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

**Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss**  
dienstags 16.00Uhr.

**Erscheinungsweise**  
wöchentlich donnerstags.

**Druck**  
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

**Verlag und Vertrieb**

**Rheingau Echo** Verlag GmbH  
*Die besten Seiten unserer Region*

Rheingau Echo Verlag GmbH  
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim  
Telefon: 06722 /9966-0, Fax: 9966-99  
heimatzeitung@rheingau-echo.de  
www.rheingau-echo.de

**Allgemeines**  
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

# „Fuchsbau“ lockt in den Lennebergwald

## Barfußpfad wurde renoviert / Besondere Angebote für Familien und Kinder

**Budenheim.** – In der Zeit der Corona-Pandemie sind die Besucherzahlen im Lennebergwald massiv gestiegen. Vor allem Familien mit Kindern waren häufiger denn je im Wald. Um deren Interessen gerecht zu werden, haben die Forstwirte des Zweckverbandes zur Erhaltung des Lennebergwaldes einige Erneuerungen an schon vorhandenen Spielplätzen vorgenommen. Auf dem Walderlebnispfad hinter dem Grünen Haus nahe der Grillhütte hat die Ausbildungsrotte des Forstreviers unter Anleitung von Forstwirtschaftsmeister Florian Paulus den schon etwas in die Jahre gekommenen Barfußpfad renoviert und erweitert, unter anderem mit einer Slackline. An der Weitsprunggrube wurden Klappschilder angebracht, auf denen die Kinder ihre persönliche Bestweite mit dem Springvermögen der Waldtiere vergleichen können.

Da dieser Barfußpfad häufig von Kindergärten, Schulen und Waldpädagoginnen mit ihren Gruppen genutzt wird, wurde von den Forstwirt-Azubis noch eine besonders große Tischgarnitur gebaut und aufgestellt, die sich perfekt für ein Frühstück oder Pick-

nick im Wald anbietet. Eine besondere Attraktion für Kinder hat sich Forstwirt Markus Pottel ausgedacht und mit seinen Kollegen Florian Frank und Fabian Emde umgesetzt. Vorher hatten sie sich dafür Anregungen im Stadtwald Kaiserslautern beim dortigen Förster geholt. Es ist ein großer, einstöckiger „Fuchsbau“ entstanden, in den man durch einen schmalen Tunnel gelangt und aus dem man über eine schmalen Leiter auf eine große Plattform gelangt.

In der Phantasie der Kinder wird vielleicht auch ein Piratenschiff oder eine Ritterburg daraus, aber das ist durchaus erwünscht. Der gesamte Walderlebnispfad wurde von einer externen Fachfirma aus Ingelheim einer Sicherheitsabnahme unterzogen und wird jetzt laufend von den speziell dafür fortgebildeten Forstwirten des Forstreviers kontrolliert.

Bürgermeister Stephan Hinz war als stellvertretender Verbandsvorsteher des Zweckverbandes zur Erhaltung des Lennebergwaldes vor Ort, hat den Fuchsbau besichtigt und offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Hinz, Revierförster Stefan Dorschel und die Forstwirte des

Forstreviers Lenneberg wünschen sich, dass viele Familien und Kinder den Walderlebnispfad und den Fuchsbau besuchen, die

Spielgeräte pfleglich nutzen und viele Abenteuer, Spaß und Freude im Lennebergwald erleben.

## Ein Piffche Politik

### Tabea Rößner kommt nach Budenheim

**Budenheim.** – Am kommenden Sonntag, 5. September, zwischen 11 und 13 Uhr, wird Tabea Rößner, Bundestagskandidatin von B90/ DIE GRÜNEN auf dem Isola della Scala Platz (Rheinufer) Lobby-Geschenke verkaufen oder versteigern und Laptops sammeln. Der Erlös der Verkaufaktion und die Laptops gehen an Hochwasseropfer im Ahrtal. Drei Kisten voller Lobby-Geschenke wollen verkauft werden. Tabea Rößner kann dabei auch sicher so manche Anekdote zu dem einen oder anderen Gegenstand erzählen. Zu Beginn der Pandemie hatte sie die Aktion „Laptop-Spende“ ins Leben gerufen, von der viele Kinder profitierten. Jetzt sollen Hochwasseropfer aus dem Ahrtal durch die Aktion unterstützt werden. Die in Budenheim gesammelten Laptops werden aufbereitet und

den Ahrtalern gespendet. Tabea Rößner ist seit 2009 Mitglied des Bundestages. Ihre Themen sind Verbraucherschutz sowie Medien- und Filmpolitik. Das heißt, Interessierte können mit ihr am Rheinufer über zukunftsweisende Themen wie die Digitalwende, die Urheberrechtsreform und neue Gesetze zur Künstlichen Intelligenz reden. Man kann aber auch einfach nur zusammen sitzen und sich bei Kaffee und Kuchen oder einem Piffche darüber austauschen, was bewegt.

Wer sich einen Eindruck über die Lobby-Geschenke machen will, findet eine Auswahl auf <https://www.gruene-budenheim.de/tabea-roessner-kommt/05092021-tabea-roessner-kommt>. Und wer einen funktionierenden Laptop besitzt, auf den er verzichten kann: einfach vorbeibringen.

## Notdienste & Soziale Einrichtungen



### Ärztliche Bereitschaftsdienste

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind: Telefon: 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)

### Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste

**der Mainzer Krankenhäuser**  
Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, [www.klinik.uni-mainz.de](http://www.klinik.uni-mainz.de)  
St. Vincenz und Elisabeth Hospital An der Goldgrube 11, 55131 Mainz

Tel. 06131/575-0, Fax: 06131/575-1117, [www.katholisches-klinikum-mz.de](http://www.katholisches-klinikum-mz.de)

### Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

### Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:  
Am Samstag, 4. und Sonntag, 5. September 2021: Drs. Homann/Schmitt, Christofsstraße 2, Mainz, Telefon 06131/232421.  
Am Mittwoch, 8. September 2021: Dr. Bach, Alfred-Mumbächer-Straße 1, Mainz-Bretzenheim, Telefon

06131/330000.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Not-

falldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

### Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

### Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240  
(Angaben ohne Gewähr)

# Weiterhin wichtig: Corona-Schnelltests im Bürgerhaus

## Pandemie ist nicht vorbei / Steigende Inzidenz-Zahlen durch Ferienzeit und Hochrisikogebiete



(Foto: Frauke Riether auf Pixabay)

**Budenheim.** – Die zunehmende Impfquote und zahlreichen Lockerungen der Testpflicht hatten es mit sich gebracht, dass die Nachfrage nach Corona-Tests auch in Budenheim gesunken war. Daher waren die Öffnungszeiten des Testzentrums im Budenheimer Bürgerhaus reduziert worden. Nun steigen die Corona-Inzidenzen nicht nur in beliebten Urlaubsländern, sondern auch in Deutschland, dabei insbesondere mit der Delta-Variante des Coronavirus.

Budenheim ist im Vergleich zu anderen Kommunen des Kreises Mainz-Bingen mit nur 415 Infektionen bislang gut durch die Pandemiezeit gekommen (Stand 31.08.2021, Kreisverwaltung Mainz-Bingen). Hierzu tragen auch die Corona-Tests bei. Denn PoC-Antigen-Schnelltests sind eine Möglichkeit, um Infektionen bei Personen zu entdecken, die asymptomatisch sind. Weil asymptomatisch infizierte Menschen keine Krankheitszeichen haben, können sie das Corona-Virus unbemerkt an andere Menschen übertragen, auch an Geimpfte. Schnelltests können Infektionen feststellen. Daher appelliert Bürgermeister Stephan Hinz an die Budenheimer Bürgerinnen und Bürger: „Die Pandemie ist noch nicht vorbei. Bleiben Sie weiterhin vorsichtig und schützen Sie sich sowie Ihre Mitmenschen unter anderem durch einen kostenlosen Corona-Schnelltest im Budenheimer Testzentrum.“

Die Türen des Budenheimer Test-

zentrums werden weiterhin einmal pro Woche donnerstags von 17 bis 19 Uhr geöffnet sein für PoC-Antigen-Tests, die geschulte Ehrenamtliche gemeinsam mit dem Malteser Hilfsdienst e. V. im Team durchführen. Dies geht im Testzentrum Budenheim seit der Umstellung auf die digitale Abwicklung inklusive Online-Anmeldung sowie Online-Check-out noch schneller, und das Testergebnis wird 15 Minuten später per SMS an die Handynummer oder per E-Mail an die Mail-Adresse gesendet. Aber auch Bürgerinnen und Bürger, die kein digitales Endgerät benutzen, werden weiterhin wie gewohnt getestet und erhalten ihr Test-Zertifikat in Papierform nach 15 Minuten Wartezeit. Weitere Details zur neuen digitalen Abwicklung im Testzentrum Budenheim sind in der Heimat-Zeitung Budenheim, Ausgabe 33/2021 vom 19. August auf Seite 8 zu lesen.

Sollte sich das Infektionsgeschehen verschärfen und die Nachfrage nach Corona-Schnelltests steigen, könnten die Öffnungszeiten des Testzentrums im Bürgerhaus laut Hinz schnell und einfach wieder erweitert werden. Hierzu werden die Bürgerinnen und Bürger wie üblich zeitnah in der Heimat-Zeitung Budenheim informiert werden.

### Corona-Testzentrum Budenheim im Überblick

Ohne Wartezeit: Kostenloser Corona-Schnelltest (PoC-Antigen-

schnelltest); Ergebnis (negativ oder positiv) 15 Minuten nach Nasen-Rachen-Abstrich auf digitalem Endgerät abrufbar.

Voranmeldung kann erfolgen unter <https://vivenu.com/event/kostenloser-burgertest-testzentrum-budenheim-3b2q> oder unter dem Kurzlink: <https://bit.ly/3xLMQdU>. Oder über die Internetseite der Gemeinde Budenheim; siehe dort unter „Aktuelles im Überblick“: [www.budenheim.de](http://www.budenheim.de).

Test auch ohne digitale Anmeldung möglich. Und auf Wunsch Test-Zertifikat in Papierform mit 15 Minuten Wartezeit.

Öffnungszeiten: Donnerstags 17 bis 19 Uhr

Ort: Bürgerhaus, An der Waldsporthalle 1, 55257 Budenheim

(mit großem Parkplatz)  
Erforderlich: Amtlicher Identitätsnachweis (vorzugsweise Personalausweis). – Minderjährige werden nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten getestet.

### Geschäftliche Erfolge

durch Anzeigen in der Heimat-Zeitung Budenheim

Tel. 0160/5003498

### Jahrgang 1935/36

Der Jahrgang trifft sich am Mittwoch, dem 8. September um 16 Uhr auf dem Golfplatz.

## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirchengemeinde

**Samstag, 4.9.2021**

11:00 Uhr Taufe von Levin Berg,  
18:30 Uhr Vorabendgottesdienst  
(findet, bei gutem Wetter, auf dem Pfarrhof statt!)

**Sonntag, 5.9.2021**

10:00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde, 11:30 Uhr Taufe von Noah Reigl

Anmeldungen für den Samstags- und Sonntagsgottesdienst sind bis **Donnerstag, 12:00 Uhr** telefonisch unter der 2129 oder per e-mail an: [Info@st-pankratius-budenheim.de](mailto:Info@st-pankratius-budenheim.de) möglich.

Sofern noch Plätze frei sind, können Besucher auch ohne Voranmeldung am Gottesdienst teilnehmen.

In diesem Fall bitten wir einen bereits ausgefüllten Zettel mit Namen, Adresse und Telefonnummer vor dem Gottesdienst beim Ordnerdienst abzugeben.

Bitte beachten Sie, dass beim Betreten und Verlassen der Kirche alle Gottesdienstteilnehmenden eine **medizinische Maske** tragen müssen!

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**  
**Das Pfarrbüro bleibt bis auf weiteres geschlossen!**

In dringenden Anliegen können auch Termine nach telefonischer Anmeldung wahrgenommen werden. Dabei sind die Hygiene-, Abstands- und Registrierungsregeln zu beachten.

### Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

### Evangelische Kirchengemeinde

**Sonntag, 5. September** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Stefan Volkmann

Eine Teilnahme ist nur mit OP- oder FFP2-Maske möglich.

#### Veranstaltungen:

Dienstag, 7. September: 17.00 Uhr Konfirmandenkurs mit Pfarrer Dr. Stefan Volkmann

#### Gruppenstunden:

Dienstag, 7. September: 18.00-20.00 Uhr: CVJM Grillfest

Donnerstag, 9. September: 11.00 Uhr Kinderstunde im Ev. Kindergarten mit Pfarrer Dr. Stefan Volkmann

17.00 Uhr Kinderchorprobe mit Ra-bea Korrell

Freitag, 10. September: 17.00-18.30 Uhr: Crazy Cookies

Für alle Veranstaltungen und Gruppenstunden gilt unser Hygiene-Konzept.

# Sport



## „Wir sind bereit“

### Aufsteiger DJK Sportfreunde startet am Samstag in Dutenhofen in seine erste Drittliga-Saison

**Budenheim.** Mit einem 28:21-Erfolg gegen den hessischen Oberligisten TSG Münster haben die Sportfreunde Budenheim ihre intensive Vorbereitungszeit auf ihre erste Saison als Handball-Drittligist erfolgreich beendet. Nun fiebern die Schützlinge des Chef-Trainers Volker Schuster dem Saisonbeginn am kommenden Samstag (3. September) auswärts bei der HSG Dutenhofen/Münchholzhausener U23 entgegen.

Hinter dem Dutenhofener Team verbirgt sich niemand geringeres als die Bundesliga-Reserve bzw. der Erstliga-Perspektivkader der HSG Wetzlar. Die Mannschaft ist eine feste Größe in der Dritten Bundesliga und will sich möglichst früh den Klassenerhalt sichern. Doch auch die Aufsteiger aus Budenheim werden alles daransetzen, mit einem Erfolg in ihre erste Drittligasaison der Vereinsgeschichte zu starten (tatsächlich spielten die Sportfreunde bereits in der dritthöchsten deutschen Spielklasse, damals hieß diese jedoch noch Regionalliga). Bis auf den Langzeitverletzten Außen Marcel Jamin wird dem Trainerteam nach derzeitigem Stand der gesamte Spielerkader zur Verfügung stehen.

In den vergangenen Wochen hat Chefcoach Schuster seiner Mannschaft den letzten Feinschliff verpasst: Neben vier Trainingseinheiten standen ein bis zwei zusätzliche Testspiele pro Woche auf dem straffen Vorbereitungsplan. Dabei legte Schuster das Augenmerk zunächst auf die Abstimmung im Abwehrverband, ehe in der Schlussphase der Vorbereitung die Offensivarbeit verstärkt in den Fokus gerückt ist: „Hier haben wir beim Sieg im Testspiel gegen die SG Groß Umstadt/Habitzheim sowie der unnötigen Niederlage gegen den TV Hochdorf, der in einer anderen Drittligastaffel antritt, im Angriff noch nicht die Durchschlagskraft gezeigt, zu der wir fähig sind,“ so Schuster. Daran und an der Chancenverwertung wird das Team in den letzten Trainingseinheiten bis zum Saisonstart noch arbeiten.



**Drittliga-Kader der DJK Sportfreunde Budenheim: Hintere Reihe (v.l.n.r.): Betreuer Markus Kaltenbach, Leon Becker, Lucas Weil, Marcel Jamin, Max Grethen, Finnian Lutze, Patrick Heß, Mannschaftsverantwortlicher Eberhard Friedrich. Mitte: Physio Wolfgang Augsburg, Philipp Becker, Sören Dübal, Eike Rigterink, Manuel Kühn, Lukas Klimavicius, Martin Schieke, Trainer Volker Schuster, Sportlicher Leiter Arne Kokot, Abteilungsleiter Gerhard Mussenbrock. Vorne: Lukas Nagel, Paul Baum, Torwarttrainer Christopher Puschmann, Karim Ketelaer, Torwarttrainer Michael Smedla, Armin Henke, Arne Teschner. Es fehlen: Kai Diehl, Christian Kosel, David Sturm, Tobias Weyrich, Ömer Acar, Mannschaftsarzt Dr. Wolf, Athletiktrainer Tobias Haunstetter. (Foto: Sportfreunde Budenheim)**

#### Alle Augen auf einen guten Saisonstart gerichtet

Insgesamt sind die Sportfreunde, die nach einer mehr als siebenmonatigen coronabedingten Handballpause erst seit Juni wieder mit Vollkontakt in der Budenheimer Waldsporthalle trainieren dürfen, mit ihrer Vorbereitung zufrieden. Der Integrationsprozess der Neuzugänge Maximilian Grethen (von der HSG Rhein-Nahe Bingen) und Leon Becker (vom TV Bodenheim), Torwart David Sturm (eigene zweite Mannschaft) sowie den nach einjähriger Handballpause reaktivierten Philipp Becker und Sören Dübal ist erfolgreich abgeschlossen. Coach Schuster kann auf einen Kader von 21 Mann zurückgreifen und hat dementsprechend die Qual der Wahl, wen er für das Saisonöffnungsspiel

miniert. Einzig der von der HSG Kastellaun/Simmern gekommene dritte und letzte „echte“ Neuzugang der Saison, Ömer Acar, wird noch etwas Zeit brauchen, um sich nach längerer krankheitsbedingter Handballpause wieder an das Wettkampfniveau heranzutasten. Nach der intensiven Vorbereitungszeit hat Trainer Schuster die Schlagzahl in der Woche vor dem Saisonöffnungsspiel bei der U23 der HSG Dutenhofen/Münchholzhausen auf die während des Wettkampfbetriebs normalen drei Einheiten pro Woche gedrosselt: Damit seine Mannschaft gleich voll da ist, wenn am Samstag um 19:30 Uhr in der Sporthalle Dutenhofen (Wingertenstraße 3, 35582 Dutenhofen) die rund elfmonatige Pflichtspielpause endlich endet und das lang ersehnte erste Saisonspiel in der dritthöchsten deutschen Spielklasse angepfiffen

wird. Schuster freut sich: „Wir sind bereit.“

#### Infos für die Zuschauer

Bitte beachten Sie, dass wegen der Coronaaufgaben in den Hallen der Drittligisten unterschiedliche Einlassregelungen und Zugangsbeschränkungen gelten können. In der Budenheimer Waldsporthalle sind aktuell maximal 140 Zuschauer gemäß der 3G-Regel zugelassen, eine vorherige Registrierung bis donnerstags vor dem Spieltag unter [zuschauersfb@sportfreunde-handball.de](mailto:zuschauersfb@sportfreunde-handball.de) ist zwingend erforderlich.

#### Preisliste Saison 2021/22

Einzelticket: 12 Euro  
 Einzelticket ermäßigt I (SFB-Mitglieder, Rentner\*innen, Studis, Schwerbehindert): 7 Euro  
 Einzelticket ermäßigt II (aktive SFB-Handballspieler\*innen, Kinder von 14 – 17): 5 Euro  
 Kinder bis 13 Jahre: frei  
 Drittliga-Dauerkarte: 140 Euro  
 Dauerkarte ermäßigt (SFB-Mitglieder, Rentner\*innen, Studis, Schwerbehindert): 75 Euro  
 Mitglieder des Fördervereins haben weiterhin freien Eintritt zu allen Spielen aller Teams der Sportfreunde Budenheim – ausgenommen denen der Herren I. Sie erhalten die Zusatz-Dauerkarte für das Drittliga-Team zum ermäßigten Preis von 70 Euro.



Fussballverein 1919  
Budenheim e.V.

## FV Budenheim

### FV Budenheim II – TSG Schwabenheim II 1:1

Die Mannschaft um Kapitän Patrick Held hatte in der Anfangsphase viel Ballbesitz, allerdings konnten daraus keine hochwertigen Chancen herausgespielt werden. So kam es wie

es kommen musste. Ein Ballverlust in der Vorwärtsbewegung nutzten die Gäste zum glücklichen Führungstreffer. Auf der anderen Seite ließen die Jungs aus Budenheim zwei gute Chancen (Max Diehl) nach einem Eckball und Lucas Schubert mit einem Freistoß aus gut 25 Metern liegen. In der zweiten Halbzeit drückte Budenheim auf den Ausgleich, doch dieser wollte einfach nicht fallen. Das Spiel wurde mit der Zeit auch immer intensiver, viele hart geführte Zweikämpfe und Nicklichkeiten führten dazu, dass Angriffe immer wieder unterbrochen wurden. Einen sehr schön rausgespielten Spielzug

drückte Max Diehl dann aber doch noch aus kurzer Distanz über die Linie. Die größte Chance zum Sieg hatte Philipp Nikolay, der den Ball sehenswert an die Querlatte donnerte. So blieb es aus Budenheimer Sicht bei zwei verlorenen Punkten. Der Südwestdeutsche Fußballverband startet im September unter dem Motto „Fußballer helfen“ eine Spendenaktion für die von der Flut betroffenen Fußballvereine im Rhein-Ahr-Kreis. Der FV Budenheim unterstützt diese Aktion und wird an den beiden Heimspieltagen (5. und 19. September) Spendenboxen aufstellen.

## Leserbriefe



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

### Es ist leicht auf alles zu wettern

Zum Leserbrief von Martin May in der Heimat-Zeitung vom 26. August schreibt unsere Leserin Kerstin Dotzer:

Herrn May möchte eine eigene Partei gründen, um Politik für die Budenheimer Bürgerinnen und Bürger zu machen. Das ist mal eine richtig gute Idee. Denn erst dann würde auch Herr May bemerken, dass es nicht immer nur um das eigene Interesse, sondern tatsächlich um das Wohl aller Bürger geht.

Es ist relativ einfach eine Gruppe Gleichgesinnter um sich zu scharen und auf alles zu wettern, was aus dem Rathaus kommt. Doch schwierig wird es, wenn man eigene Interessen zurück stellen muss, um für das Wohl eines Ortes Entscheidungen zu treffen. Aber genau das ist die Aufgabe eines Gemeinderates!

Herr May kritisiert die Pläne für einen Bus, der die bisherige Linie 620 ersetzen und der nicht ausschließlich die Binger Straße befahren soll. Es ist vom Gemeinderat einstimmig gewünscht, dass der Weg zum Bus für mehr Menschen verkürzt werden soll, um den Zugang zu erleichtern und die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs zu steigern. Es geht um Mobilität für jeden Bürger, es geht darum, so viele Menschen wie möglich daran teilhaben zu lassen, es geht darum, den Verkehr auf unseren Straßen zu reduzieren, und es geht darum, dass wir an die Zukunft denken müssen. Natürlich bringen manchmal Veränderungen auch Nachteile für Einzelne mit sich. Aber ist es gerecht, Menschen, die auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen sind, auszugrenzen? Ist es gerecht Jahr für Jahr mehr Autos auf die Straßen zu bringen, ohne sich Gedanken über die Umwelteinflüsse und die damit von uns produzierten Folgen für unsere Kinder zu machen? Ist es gerecht, dass Anwohner der Binger Straße, im Vergleich, um ein Vielfaches belastet werden? Der von Herrn May priorisierte

Bürgerbus stellt leider keine sinnvolle Alternative dar und ist, ohne die Kosten auf alle zu verteilen, nicht finanzierbar.

Sollen wir die Bürgerinnen und Bürger mit weiteren Abgaben belasten, damit sich die Anwohner\*innen von einem Bus der einmal die Stunde an ihrem Fenster vorbeifährt, nicht gestört fühlen? Und mal ganz nebenbei, an der zurzeit diskutierten Linienführung wohnen auch Mitglieder des Gemeinderates.

Ich denke wir sollten uns mal wieder darauf besinnen, dass wir in einer Gemeinschaft leben und aufeinander achten, anstatt ständig Fronten aufzubauen.

### Undank der Nutznießer

Zur Informationsveranstaltung der Gemeinde und der Mainzer Verkehrsgesellschaft zur Buslinie 61 ab April 2022 schreibt Hansjörg Hattemer:

Die Gemeinde Budenheim beabsichtigt, die Buslinie 61 (Laubenheim – Ingelheim; mit Zwischenendpunkt Budenheim) in einer Fahrplanvariante einmal pro Stunde und Richtung durch die Eaubonner Straße und Waldstraße bis zum Bürgerhaus als Endpunkt fahren zu lassen. Dadurch sollen neue Fahrgäste aus den Neubaugebieten südlich der Eaubonner Straße sowie aus dem Gebiet Eulenrech/Römerstraße zum Umstieg vom Auto auf den ÖPNV gewonnen werden. Immerhin größenordnungsmäßig 1.000 Bürger (laut MVG-Aussage) erhalten einen verbesserten Zugang zum ÖPNV.

Am 25. August wurde dieses Vorhaben im Bürgerhaus erstmals der Öffentlichkeit zur Diskussion vorgestellt. Es folgte ein leidenschaftlicher Austausch zwischen denen, die den Bus aus verkehrspolitischen Gründen befürworten und den ablehnenden Anwohnern, die Angst vor chaotischen Verkehrszuständen haben. Mich macht im Nachhinein stut-

## Vereine



### Verein-Förderverein Fv

Einladung zur Mitgliederversammlung am 1. Oktober. Versammlungsort: Car-Port auf dem Sportgelände, Beginn 19 Uhr.

Auf der Tagesordnung stehen Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden, Genehmigung der Tagesordnung, Wahl des Protokollführers, Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 6. September 2019, Bericht des Kassierers, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes, Wahl des Wahlleiters, Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer, Verschiedenes/Anträge.



Turngemeinde 1886  
Budenheim e.V.

Der Start unseres Wasser-Rehasport-Angebots verzögert sich aufgrund der noch laufenden Übungsleitungs-Suche. Die geforderte spezielle Ausbildung der Übungsleitung macht die Suche in der aktuellen Situation schwierig.

Alle bereits vorgemerkten Interessierten werden, sobald es Neuigkeiten gibt, von der TGM Budenheim per E-Mail oder telefonisch informiert.



Budenheimer Sport-Gemeinschaft

Rücken fit

Start: Dienstag: 7. 9. 2021. Zeit: 18.30 -19.30 Uhr. Ort: Alte Schulturnhalle. Mit: Doris Kette. Hinweis: Die persönlichen Matten bitte mitbringen! Die aktuellen Corona-Regeln gilt es zu beachten. G – G – G



DJK Sportfreunde  
Budenheim e.V.

### Abteilungsversammlung bei der 'Ski und Freizeit'

Der Vorstand der Ski und Freizeit lädt seine Mitglieder zur Abteilungsversammlung am 29. September um 20.30 Uhr im Vereinsheim ein. Nach der Begrüßung stehen die Berichte des Abteilungsleiters, des Sportwartes, der Kassiererin und der Kassenprüfer auf der Tagesordnung. Danach kann der Vorstand für die abgelaufenen zwei Jahre entlastet werden. Anträge zum Punkt verschiedenes können bis zum 26. September bei den Vorstandsmitgliedern eingereicht werden. Die Einladung wird den Mitgliedern per E-Mail oder Post zugeschickt.

### Garage gesucht

Mit einer Anzeige in der Heimat-Zeitung Budenheim ganz einfach zu finden!

Unsere Anzeigenannahme:  
Telefon 06722/9966-0

zig, dass keiner von den eigentlichen Nutznießern der ÖPNV-Verbesserung an der Veranstaltung mitdiskutiert hat. Ich habe eine Wortmeldung vermisst, wie: „Toll, dass Busfahren für mich attraktiver wird, ich werde das neue Angebot gerne nutzen“. Die verkehrspolitisch motivierten Befürworter laufen Gefahr, sich mit dem Undank der Nutznießer bei den Anwohnern in die Nesseln zu setzen.

## Zumba® Kids

**Budenheim.** Mit Zumba® Kids bietet die Turngemeinde ein Angebot für tanzbegeisterte Jungs und Mädchen an. Dieses Kursangebot ist ein speziell für Kinder entwickeltes energiegeladenes Tanz- und Fitnessstraining.

Es folgt einem Bewegungskonzept mit hohem Spaß- und Motivationsfaktor. Mit Zumba® Kids erlernen die Kinder auf eine spielerische Weise Choreografien. Bei rhythmischer Musik und coolen Tänzen werden die Merkfähigkeit, das Selbstvertrauen, die Disziplin und das Teamwork gefördert.

Auch in den weiteren Kursen „Zumba® Fitness“, „Zumba® Gold“, „Hatha-, Schwangeren- und Rückbildungsyoga“, „Fayo®“, „Faszien & Stretching“, „Athletik-Training“ und „Aqua Power“ sind noch ein paar Restplätze verfügbar. Die Online-Anmeldung + weitere Infos sind unter [www.tgm-budenheim.de/kurse](http://www.tgm-budenheim.de/kurse) zu finden.

## Erweiterte Öffnungszeiten

**Budenheim.** – Ab dem 5. September erweitert die Bücherei Budenheim ihre Öffnungszeiten nun sonntags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Die Leserinnen und Leser werden gebeten, in der Bücherei einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die Abstandsregeln zu wahren. Auch darf sich in der Bücherei nur eine begrenzte Zahl von Personen aufhalten.

Für einen größeren Andrang ist ein kleiner Wartebereich eingerichtet. Wie zuvor können aber auch über den Online-Katalog Medien vorbestellt werden.

Diese werden vom Team der Bücherei vorab herausgesucht und für die Leserinnen und Leser zusammengestellt.

# In Abwesenheit proklamiert

## Dalles Ehrengarde hat eine neue OMa

**Budenheim.** – Unter Beachtung der geltenden Corona-Verordnung fand das Sommerfest der Dalles-Ehrengarde von 2007 (DEG) statt. Da es in diesem Sinne angesagt war im Freien zu feiern, hatte die DEG ihr Feldlager kurzerhand auf das Gelände der befreundeten Maletengarde nach Mombach verlegt. Der Einladung des Kommandos dorthin folgten zahlreiche Gardisten und Gardistinnen von zum Teil weit her (Niederwalluf, Stackeden-Elshem). Die Freude des Wiedersehens war recht groß, hatte man doch viele wegen der Corona-Rumpfkampagne lange Zeit nicht gesehen. So ließ es sich der Präsi-



(Fotos: Dalles Ehrengarde)

dent Dr. Dirk Reinhart-Merten nicht nehmen, die Truppe eigenhändig zu verköstigen. Zu diesem Zwecke hatte er den Grill angeworfen, die Grillzange geschwungen und den Grill mit allerlei Fleischigem bestückt. Nachdem sich alle gestärkt hatten, stand als einziger offizieller Tagesordnungspunkt die Ausrufung des/der Owwermoschores/se an. Die Dalles-Ehrengarde hat im Gegensatz zu den meisten anderen Mainzer Garden keine Ränge und keinen Generalfeldmarschall, sondern stellt durch jährlich durch neue Ausrufung dem Kommando einen Owwermoschores bzw. eine Owwermoschoresse (kurz OMa) zur Seite. Die so ausgerufene Person führt die Garde dann im Kampf gegen Mucker und Philister durch die kommende Kampagne.



Bevor es zur Ausrufung kam bedankte sich der Präsident bei Peter Berg, dem singenden Bäckermeister und OMa XIV. Von einigen wurde gefordert, dass Berg, da dieser ja aufgrund der quasi ausgefallenen Kampagne kaum zur Amtsausübung kam, ein weiteres Jahr amtierend solle. Dieses an und für sich angebrachte Tun verbietet allerdings die Satzung der DEG. Denn es ist jährlich ein/e Owwermoschores/se auszurufen. Erneute Wiederausrufung ist erst nach fünf Jahren möglich. Ausnahmen sieht die Satzung nicht vor.

Die Versammlung war sich schnell klar, dass nach zwei Männern nun wieder eine Frau an die „Front“ müsse. So war es kein Wunder, dass es wie aus einem Munde „Eli, Eli“ erschallte. Gemeint war Elisa-

betha Reinhart. Sie ist fast von Anfang an aktiv bei der Garde dabei und hat sich in Budenheim in mancherlei Hinsicht verdient gemacht. Sie war zwar beim Sommerfest nicht physisch anwesend, da sie zu Besuch bei ihren Eltern in Turin weilte, war allerdings via WhatsApp zugeschaltet und nahm die Huldigungen ihrer „Untergebenen“ freudig und gern entgegen. Es ist Tradition, dass die ausgerufene Person den Ruf zum/r Owwermoschores/se sowieso nicht ablehnen kann – es sei denn es droht Pest und Pestilenz oder der Partner droht mit Trennung oder Verbannung.

In Gewissheit, dass man die richtige Owwermoschoresse ausgerufen hatte, klang das Sommerfest zufrieden und gemütlich aus.



# Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de  
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de  
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001  
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10  
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117  
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0  
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG - Zimmer 23:  
 jeden Donnerstag von 13.00 - 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334  
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen  
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen  
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de  
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

## Bekanntmachung

### Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Budenheim, Berliner Straße 3, 55257 Budenheim wird in der Zeit von Montag, 6. September 2021, bis Freitag, 10. September 2021, während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Daten-sichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am Freitag, 10. September 2021, bis 12 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Straße 3, 55257 Budenheim Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift

eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

#### Sonntag, 5. September 2021

eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 205 Mainz durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises

oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag 5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten

### bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr,

bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Bei Beantragung per E-Mail sind der Name, die Vornamen, das Geburtsdatum und die Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort) des Antragstellers anzugeben. Darüber hinaus soll die Angabe der Wählerverzeichnis- sowie der Wahlbenachrichtigung entnommen werden können, erfolgen. Falls die Zustellung der Briefwahlunterlagen an eine von der Hauptwohnung abweichende Adresse gewünscht wird, muss auch diese Adresse angegeben werden.

Ein entsprechend vorbereitetes Antragsformular steht im Internet unter [www.budenheim.de](http://www.budenheim.de) zur Verfügung.

Der Antrag per E-Mail ist zu richten an folgende E-Mail-Adresse:

[wahlen@budenheim.de](mailto:wahlen@budenheim.de)

### Bitte nutzen Sie die Möglichkeiten der kontaktlosen Beantragung von Briefwahlunterlagen.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2. Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.
- Die Abholung von Wahlschein und

Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Budenheim, 25.08.2021

Gemeindeverwaltung Budenheim  
(S. Hinz)  
Bürgermeister

## Bekanntmachung

### Einladung zur Sitzung des Seniorenbeirates

am Montag, 13. September 2021,  
15.00 Uhr,

im Seniorentreff,

Erwin-Renth-Str. 15 in Budenheim.

### Tagsordnung:

1. Wahl einer/s Vorsitzenden  
Übernahme der Sitzungsleitung durch die/den neuen Vorsitzende/n
  2. Wahl einer/s zweiten stellvertretenden Vorsitzenden
  3. Verschiedenes
- Budenheim, den 02.09.2021

(Stephan Hinz)  
Bürgermeister

## Bekanntmachung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, für die Bundestagswahl am 26. September 2021 bitten wir, aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie mit der verbundenen Kontaktvermeidung, die Briefwahl nicht persönlich, sondern über eine der unten genannten Varianten zu beantragen.

### Möglichkeiten der Beantragung ohne Kontakt:

- **Online** über den Link auf der Homepage [www.budenheim.de](http://www.budenheim.de) Onlinewahlscheinantrag: <https://tbk.ewois.de/IWS/startini.do?mb=20>

- **Formlos**  
- per Mail an [wahlen@budenheim.de](mailto:wahlen@budenheim.de)  
- per Fax an 06139/299-301  
Folgende Daten **müssen** Sie bitte immer angeben:

Name, Vorname, Geburtsdatum, komplette Anschrift. Briefwahlunterlagen können Sie nur für sich selbst, nicht für eine andere Person (z. B. Ehemann, Mutter etc.) beantragen.

- **Antrag zur Erteilung eines Wahlscheines (Rückseite der Wahlbenachrichtigung)**

Die Zustellung erfolgt ab 23.08.2021 bis spätestens 03. September 2021.

Vergessen Sie bitte Ihre Unterschrift nicht!

- per Fax an 06139/299-301  
- per Mail an [wahlen@budenheim.de](mailto:wahlen@budenheim.de)  
- per Post an die Adresse der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Straße 3, 55257 Budenheim  
- Einwurf in den Hausbriefkasten der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Straße 3

- **Über den QR-Code auf der Vorderseite der Wahlbenachrichtigung** Scannen Sie den QR-Code ein und verarbeiten den Online-Wahlscheinantrag direkt.

Die Unterlagen werden Ihnen dann per Post nach Hause gesendet. Sie können dann in Ruhe zu Hause wählen.

Senden Sie den adressierten roten Wahlbrief entgeltfrei mit der Deutschen Post AG an die Gemeindeverwaltung Budenheim (Einwurf in den Briefkasten bis spätestens 22.09.2021) zurück.

- Ebenfalls steht es Ihnen frei, den roten Wahlbrief (bis spätestens 26.09.2021, 18.00 Uhr) in den Hausbriefkasten der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Straße 3, einzuwerfen.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 06139/299-121 zur Verfügung. Vielen Dank

Das Wahlbüro  
der Gemeinde Budenheim

## Bekanntmachung

**Impfbus  
Kommen, ausweisen, geimpft werden:**

**Impfen im Impfbus ohne Termin in Budenheim am 09. September von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr**

Das DRK-Impfmobil steht in der Rheinstr. 27 in 55257 Budenheim direkt vor der Chemischen Fabrik Budenheim an Pforte 1 kurz vor dem Isola-della-Scala-Platz. Sie können bequem links auf den ausgeschilderten Parkplätzen der Chemischen Fabrik parken und direkt ohne Termin zum Impfmobil gehen. Bitte auf jeden Fall den Personalausweis mitbringen und, falls vorhanden, auch den Impfpass. Vorbeikommen kann jeder, der älter als 12 Jahre ist. Bei Jugendlichen muss eine sorgeberechtigte Person mit dabei sein. Als Impfstoffe stehen die Vakzine von Biontech und Johnson & Johnson bereit. Auch eine Zweitimpfung ist im Impfbus möglich. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Gemeinde Budenheim unter der Tel. 06139/299-101.

Budenheim, 30.08.2021

Stephan Hinz  
(Bürgermeister)

## Bekanntmachung

**Angebote im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str.15 / 36. Kalenderwoche 2021**

**Einkaufsservice**  
Einkaufsservice dienstags (Netto) und freitags (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

**Nachmittagsangebote**  
Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: (vollständig Geimpfte, Getestete, oder Genesene) Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

**Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).**

**36. Kalenderwoche:**

**Montag 06.09. /14.45 Uhr**  
„bewegte Begegnung“ – Gymnastik mit Gabi Bieser incl. frischem Fitness-Drink

**Dienstag 07.09. / 15.00 Uhr**  
„Bauer, Ass, wie schön wär das“... und andere Kartenspiele, mit herzhaften Häppchen

**Mittwoch 08.09. 15.00 Uhr**  
**Spielenachmittag** – verschiedene Brettspiele nach Wunsch, dazu Eis-kaffee

**Donnerstag 09.09. 15.00 Uhr**  
**Kaffeeklatsch im Senioren Treff**

– Kaffee und hausgemachter Kuchen so viel Sie möchten (4 EURO)

**Sprechstunden / Beratungen** (um vorherige Anmeldung wird gebeten)  
**Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt**  
Jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Herr Norbert Mottl: 06135 / 93395-47

**Beratung rund um das Thema Behinderung / Behindertenbeauftragte der Gemeinde Budenheim**

Jeden Dienstag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Stefanie Geiser: 06731 / 4709710

**Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.**

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

**Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim**

Nach Vereinbarung  
Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 02.09.2021

Gemeindeverwaltung Budenheim  
(Stephan Hinz)  
Bürgermeister

## Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)  
Montag 06.09.21

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Kreativ  
Dienstag 07.09.21

16.00 – 20.30 Uhr Sport- und Bewegungsfirlefnaz

Mittwoch 08.09.21

16.00 – 18.30 Uhr geöffnet

Donnerstag 09.09.21

16.00 – 20.30 Uhr geöffnet

Freitag 10.09.21

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Küchen-DingsBums

Wegen der aktuellen Corona-Lage gelten folgende Regeln im „Offenen Treff“. Willkommen sind alle ab 8 Jahren. Im Jugendtreff dürfen maximal 25 Personen gleichzeitig anwesend sein. Es herrscht Abstandspflicht (1,5 m), „Maskenpflicht“ (OP-Maske/FFP2) und es werden Kontaktdaten abgefragt.

Es gilt außerdem die 3G-REGELUNG (Getestet, Genesen, Geimpft). Ausgenommen sind Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren, sowie Schülerinnen und Schüler. Alle Anderen benötigen für den Zutritt einen Nachweis.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kai-Uwe Gerger,  
jugendtreff@diebluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 02.09.2021

Gemeindeverwaltung Budenheim  
(S. Hinz)  
Bürgermeister

## Bekanntmachung

### Einladung

zu einer Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am

**Montag, 06. September 2021, 18.00 Uhr,**

**im Rathaus, Sitzungssaal,**

**Berliner Straße 3**

**55257 Budenheim**

### Tagessordnung:

#### Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Errichtung eines Digitalfunkstandortes in der Gemarkung Budenheim
3. Bauvoranfragen, Bauanträge
  - Bauantrag zum Umbau / zur Sanierung des Wohnhauses, Gonsenheimer Straße 6
  - Bauantrag zur Umnutzung, Sanierung und Erweiterung eines Nebengebäudes in Wohnraum, Heidesheimer Straße 103
  - Bauantrag zur Errichtung Gauben / Windfang, Finther Str. 43
  - Bauantrag zur Wiederherstellung des Dachstuhls, Am Reiterweg 8
  - Bauantrag zur Nutzungsänderung / Erweiterung eines Wohnhauses in Eisdiele mit 2 Wohneinheiten, Binger Straße 43
  - Nachtragsantrag zur teilweisen Nutzungsänderung des Mehrfamilienhauses in ein Hotel, Finther Straße 32
  - Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohnhauses mit 6 Wohneinheiten, Waldstraße 20
4. Verschiedenes  
Budenheim, 27. August 2021

(Stephan Hinz)  
Bürgermeister

#### Hinweise:

Die Sitzung ist grundsätzlich öffentlich, sofern nicht gem. § 35 Abs. 1 GemO aufgrund einer gesetzlichen Vorgabe, aus Gründen des Gemeinwohls oder wegen schutzwürdiger Interessen Einzelner die Nichtöffentlichkeit vorgesehen ist. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes können jedoch aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie-Situation nur begrenzte Kapazitäten der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Um die notwendigen Abstände zwischen den Teilnehmern gewährleisten zu können, ist die Besucherzahl daher auf 10 Personen begrenzt.

# Bürgerversammlung zur neuen Führung der Buslinie 61

## Bürgermeister Stephan Hinz und Referent der MVG informierten / Anschließende Diskussion

**Budenheim.** Am 25. August fand im Bürgerhaus eine zweistündige Informationsveranstaltung zur neuen Linienführung der Buslinie 61 statt. Dazu hatte Bürgermeister Stephan Hinz eingeladen und eröffnete die Veranstaltung mit der Begrüßung der Teilnehmer und Gäste. Eingeladen waren Referenten der Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG), Herr Köck und Herr Schilling, des Rhein-Nahe-Nahverkehrsbundes (RNN), Herr Hezinger, von den Gemeindewerken Budenheim Herr Trexler sowie dem Ordnungsamt Budenheim Herr Kind, Herr Wilke und Frau Weinand.

Der Bürgermeister berichtete, dass es Planungen seitens des RNN gibt, die das ÖPNV Angebot in Budenheim zukünftig verändern. Dazu gehöre, dass die Linie 61 in Zukunft nicht mehr in der Budenheimer Parkallee ende, sondern zum einen durch Budenheim bis Ingelheim fahre und zum anderen durch eine neue Streckenführung an der Waldsporthalle ende. Er betonte, dass seiner Meinung nach die zusätzlichen Streckenführungen ein attraktives Angebot für die Bewohner des südlichen Teils am Waldrand sowie des westlichen Teils Budenheims seien. Es handle sich bisher um einen Planungszwischenstand. „Fertige Beschlüsse gibt es bislang nicht“, so Hinz.

Weiter Ausführungen übernahm Herr Köck von der MVG und veranschaulichte seinen Vortrag mit diversen Schaubildern. Er erklärte, dass die Bahnbuslinie 620 ab dem 1. April entfallen wird und diese Lücke durch das erweiterte Angebot der Linie 61 aufgefangen werden könnte. Dieses sieht vor, dass die Linie 61 zweimal pro Stunde in die jeweilige Richtung durch Budenheim fährt: Einmal den gewohnten Weg durch die Binger Straße Richtung Ingelheim, wie zuvor die Linie 620. Einmal führt ihr Weg durch die Wiesmoorer Straße, die Eaubonner Straße, die Waldstraße, die Lindenstraße und endet an der Waldsporthalle/Bürgerhaus. Köck erläuterte weiterhin, dass Budenheim mit der neuen Streckenführung sehr gut abgedeckt sein werde und somit zukünftig alle Bürger kurze Wege zur nächsten Haltestelle haben werden. Dadurch erhielten insbesondere mobilitätseingeschränkte Bürger die Möglichkeit, verstärkt öffentliche Verkehrs-



(Fotos: Gemeinde Budenheim)

mittel zu benutzen. Weiterhin habe sich gezeigt, dass ein vielfältigeres Angebot im Allgemeinen auch zu mehr Nutzung des ÖPNV führe und dies ein wichtiger Aspekt für die Umwelt sei. Alle Linien werden zukünftig von der MVG bedient. Daher berät die

MVG ihren Auftraggeber, den Kreis Mainz-Bingen, bei der Streckenführung. Die Linie 68 bleibt unverändert bestehen, ebenso die Bahnverbindungen. Vor dem Hintergrund der anstehenden Veränderungen des ÖPNV Konzepts wurde bereits 2016 die

Linie 61 bis zur Parkallee geführt. Die Gemeindeverwaltung wurde durch den Gemeinderat in öffentlichen Sitzungen beauftragt, die Streckenführung der neuen Buslinie 61 nach Budenheim untersuchen zu lassen und Vorschläge zu Haltepunkten zu unterbreiten. Dies geschah erstmalig am 25. Mai in Zusammenarbeit mit der MVG. Hier wurde mit einem Bus die mögliche Streckenführung befahren. Ebenso werden die zu erwartenden Gesamtkosten für bauliche Maßnahmen ermittelt. Dazu gab Herr Trexler einen kurzen Überblick. Demnach tragen Gemeinde und Bürger über das Verfahren der „wiederkehrenden Beiträge“ gemeinsam die Kosten für Instand-

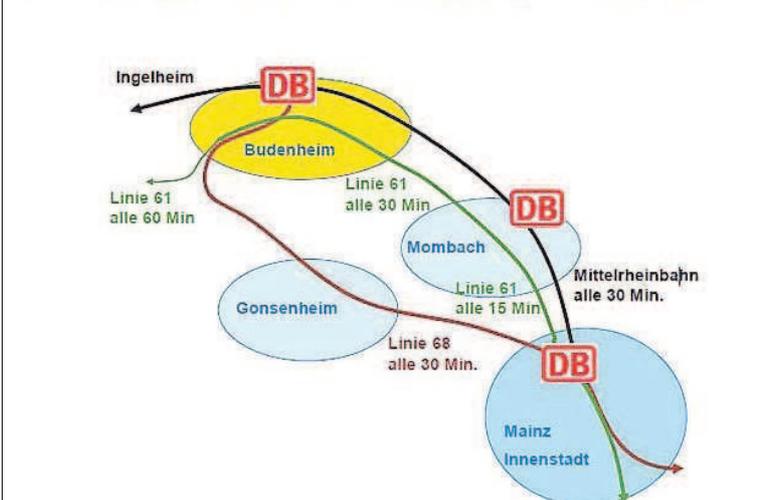


Herr Köck von der MVG.

setzungsarbeiten am Straßennetz. Zudem können Zuschüsse bei Kreis und Land beantragt werden für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen. Solche gibt es bereits in der Binger Straße an der evangelischen Kirche.

„Konkrete Haltepunkte sind noch nicht festgelegt“, stellte Bürgermeister Hinz klar. Jedoch gibt es dafür prädestinierte Stellen, die sich aus der Straßensituation heraus ergeben, konkretisierte Köck. Zu überlegen ist, ob man zunächst provisorische Haltepunkte festlegt, die variabel änderbar sind. Bis dahin werden, wie im gesamten Mainzer Stadtgebiet üblich, Busse mit sogenanntem Kneeling-Verfahren oder ausklappbaren Rampen verwendet, um den Zugang für gehbehinderte Menschen zu erleichtern. Die Gemeindeverwaltung hat ein Verkehrsgutachten be-

### ÖV-ANBINDUNG BUDENHEIM AB 1.4.2022



### BETRIEBSZEITEN UND TAKTE BUSVERKEHRE MAINZ ↔ BUDENHEIM AB 1.4.2022

Zeitenfenster	Linie 68	Linie 61 Binger Str.	Linie 61 Eaubonner Str. - Waldschwimmbad
Mo.-Fr., 6 bis 20 Uhr	Alle 30 Minuten	Alle 60 Minuten (weiter bis Ingelheim)	Alle 60 Minuten
Sa., 9 bis 18 Uhr	Alle 30 Minuten	Alle 60 Minuten (wendet Finther Str.)	Alle 60 Minuten
Täglich abends, samstags vor 9 Uhr, sonntags ganztags	Alle 60 Minuten	Alle 60 Minuten (wendet Finther Str.)	-

auftragt, dass die bauliche Situation in den betroffenen Straßen bewertet wird. Es ist nicht geplant, die Eaubonner Straße zur einer zweiten Verkehrsachse in Budenheim auszuweiten. Sie werde ihren Charakter und Querschnitt behalten.

Auf die Frage, ob Elektrobusse im Wohngebiet eingesetzt werden können, erklärte Herr Köck, dass dies auch Wunsch der MVG sei. Zwölf weitere seien bestellt. Jedoch bestehe die Flotte noch überwiegend aus Dieseln. Diese hätten aber so gute Rußpartikelfilter, sodass nicht mehr Emissionen entstehen als bei einem Pkw.

„Warum setzt man in Budenheim nicht kleinere Busse ein?“, war eine intensiv diskutierte Frage sei-

tens der Bürgerschaft. Herr Köck erläuterte, dass man in Budenheim am Ende der Linie 61 naturgemäß wenig Fahrgäste hätte, aber schon

in Mombach und spätestens auf der Fahrt durch die Neustadt ein Gelenkbus notwendig sei. Umsteigeangebote von einem kleinen auf

einen großen Bus z.B. an der Parkallee, schrecken Fahrgäste erfahrungsgemäß eher ab. Insbesondere dann, wenn man von Kleinbus auf Bus und dann Gelenkbus auf der Fahrt in die Stadt zweimal umsteigen müsse.

Zum Abschluss hatte ein Gemeinderatsmitglied der Grünen wenig Verständnis für die Ablehnung der Linie 61. Man müsse sich für die Zukunft aufstellen und wegkommen vom Individualverkehr. Dem schloss sich auch ein Mitglied des Gemeinderates der SPD an. Mit dem Vorschlag der neuen ÖPNV-Anbindung könne man der Mobilitätswende ein großes Stück näher kommen.



## Sozialer Wohnungsbau in Budenheim?

### Winfried Klein widerspricht der Stellungnahme von Klaus Neuhaus

**Budenheim.** „Mit großer Verwunderung hat die SPD-Fraktion die Stellungnahme von Klaus Neuhaus, Bündnis 90 die Grünen in der Budenheimer Heimat-Zeitung zum Thema „sozialer Wohnungsbau“ zur Kenntnis genommen“, so deren Fraktionsvorsitzender Winfried Klein.

Entgegen der Aussage des Fraktionsvorsprechers Klaus Neuhaus stehe die SPD schon sehr lange genau für dieses Thema. Sie war bei der Gründung der Wohnbau vor mehr als 50 Jahren beteiligt und sei noch immer aktiv, wenn es darum geht, Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen, um bezahlbaren Wohn-

raum zu erlangen. Doch es gebe es natürlich auch neue Aspekte bei der Schaffung von sozial gefördertem Wohnraum zu bedenken. Die Preisentwicklung auf dem Immobilienmarkt nehme eine schon fast dramatische Höhe an.

Seit Jahren verweise die SPD-Fraktion daher immer wieder auf das Wohnungsmarktkonzept des Landkreises Mainz Bingen, aus dem klar hervorgehe, dass für Budenheim eindeutig Handlungsbedarf besteht. Der Fehlbedarf liege bei circa 200 Wohneinheiten. Budenheim sei eine der wenigen Kommunen im Landkreis mit einer gut funktionierenden Wohnungs-

baugesellschaft, die mit circa 600 Wohnungen bezahlbaren Wohnraum bereitstellt. Dies entspreche circa 15 % der Budenheimer Haushalte.

Mit Blick in die Nachbarkommunen wäre es wünschenswert, wenn hier ähnlich bezahlbarer Wohn-

raum bereitgestellt würde, um die Nachfrage zu decken.

Auch der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen müsste klar sein, dass Budenheim alleine das Problem des fehlenden bezahlbaren Wohnraums nicht lösen kann. Ein Handeln aller Kommunen im Landkreis müsse angestrebt werden.

Durch die Gründung einer Kreiswohnungsbaugesellschaft auf Landkreisebene sei hier ein erstes gutes Zeichen gesetzt worden.

## Flohmarkt abgesagt

**Budenheim.** Die Entscheidung, den Flohmarkt abzusagen, sei dem Organisationsteam der Budenheimer Grünen nicht leicht gefallen.

Nachdem die neue Corona-Bekämpfungsvorordnung am 23. August veröffentlicht war, hätten sich das Organisationsteam und der Vorstand des Ortsverbandes getroffen um darüber zu beraten, welche Maßnahmen für den Flohmarkt noch zu treffen sind. Mit Kreativität, Ideen und dem Einsatz von Informationstechnologie wurden bei dem Treffen Lösungen für die Umsetzung der Vorgaben gefunden. Leider hätten der Kreisverwaltung die Maßnahmen nicht ausgereicht. Klaus Neuhaus vom Or-

ganisationsteam konnte am Dienstag nur noch feststellen, dass „die geforderte komplette Absperrung des Geländes, die Abtrennung des Weges zur Fahrrad-Fähre und die Registrierung aller Teilnehmer und Besucher die finanziellen und personellen Möglichkeiten der Budenheimer Grünen sprengen.“ Mehr Informationen finden Interessierte unter [gruene-budenheim.de](http://gruene-budenheim.de).

**Neues Auto?**

Verkaufen Sie Ihren Alten  
in der Heimat-Zeitung!

**Tel. 06722/996630**  
**Fax 06722/996699**



**Impfen wird jetzt schneller und einfacher:** Die rheinland-pfälzische Impfkampagne wurde an die neuen Gegebenheiten angepasst, um Impfungen besser und flexibler in die Fläche zu tragen. Der Impfbus wird am 9. September Halt an der Chemischen Fabrik Budenheim, Werks-Pforte 1, Rheinstraße 27 machen. Es läuft ganz unkompliziert ohne vorherige Anmeldung. Die Impfkampagne läuft in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz. Gewählt werden kann zwischen dem Vakzin von Johnson & Johnson und Biontech. Die anstehenden Zweitimpfungen sind für alle Impfungen durch einen erneuten Besuch des Impfbusses oder alternativ in einem Impfzentrum gesichert. Bei Johnson & Johnson ist keine Zweitimpfung nötig. „Wir freuen uns, wenn das Angebot gut angenommen wird und Bürger\*innen, die noch nicht geimpft sind, die Chance ergreifen“, bezieht Bürgermeister Stephan Hinz Stellung.

## Energierrechtstipp

**Die Verbraucherzentrale berät und unterstützt****Stromversorger verweigert Auszahlung von Guthaben – Was Betroffene tun können**

**Mainz.** (VZ-RLP) – Immer wieder kommt es vor, dass Stromversorger Guthaben aus Rechnungen nicht auszahlen. Ein Guthaben kann entstehen, wenn zu hohe Abschläge gezahlt wurden oder Kunden beim Energieverbrauch sparsam waren.

Oft entstehen Gutachten auch durch den „Neukundenbonus“ nach dem Wechsel des Strom- oder Gasanbieters. Die Versorger zahlen den Bonus in der Regel nicht sofort aus, sondern verrechnen ihn in der Jahresrechnung.

Was können Kundinnen und Kunden tun, wenn Anbieter mit fadenscheinigen Begründungen die Zahlung des Guthabens verweigern oder verzögern? Sie können das Gutachten entweder mit ihren laufenden Abschlägen verrechnen oder eine formlose Verbraucherbeschwerde beim Versorger einlegen. Auf diese Beschwerde muss das Unternehmen innerhalb von vier Wochen reagieren. Beratung und Unterstützung bieten die Expertinnen und Experten der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz.

**Weitere Informationen und Terminvereinbarung**

Fragen rund um Strom- und Gasrechnungen, Energieverträge und Vertragsbedingungen beantworten die Energierichtsberater in den örtlichen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale. Die Beratung kostet 18 Euro. Eine Terminvereinbarung unter Telefon 06131-28480, per E-Mail an [energierecht@vz-rlp.de](mailto:energierecht@vz-rlp.de) oder online unter [www.verbraucherzentrale-rlp.de/o](http://www.verbraucherzentrale-rlp.de/o)

nlinetermine-rlp ist erforderlich. Die Anschriften der Beratungsstellen sind unter [www.verbraucherzentrale-rlp.de/beratungsorte-rlp](http://www.verbraucherzentrale-rlp.de/beratungsorte-rlp) zu finden. Ausführliche Informationen zum Thema sind auch auf der Internetseite der Verbraucherzentrale zu finden unter [www.verbraucherzentrale-rlp.de/wissen/energie/probleme-mit-vertragen-und-rechnungen/wenn-energieanbieter-guthaben-oder-bonus-nicht-auszahlen-10913](http://www.verbraucherzentrale-rlp.de/wissen/energie/probleme-mit-vertragen-und-rechnungen/wenn-energieanbieter-guthaben-oder-bonus-nicht-auszahlen-10913).

**Energietipp der Verbraucherzentrale****Alte Mauern mit jungem Energieverbrauch**

**Mainz.** (VZ-RLP) – Einen Altbau auf den Heizenergiebedarf eines Neubaus zu bringen, ist heute machbar. Es gibt bereits historische Gebäude, die nach der Sanierung den Verbrauch eines Energiesparhauses erreicht haben, ohne ihre denkmalgeschützte Fassade einzubüßen.

Die meisten Bestandsgebäude stammen aber aus den Jahren 1950 bis 1980 und sind weitaus einfacher zu modernisieren. Die Herausforderung besteht darin, eine solche Sanierung richtig zu planen und finanziell zu stemmen. Mit der finanziellen Belastung tut sich leichter, wer diese Art der Geldanlage als Investition in die Zukunft begreift und alle Mittel der finanziellen Förderung nutzt – angefangen von einer Energiebera-

**Unsanisiertes Bauernhaus.**

Ratsuchende in einem persönlichen Beratungsgespräch mit den Energieberatern der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz nach telefonischer Voranmeldung.

Die nächsten Beratungstermine in Mainz finden wie folgt statt: Mittwoch, 1. September von 9.15 bis 17.45 Uhr; Donnerstag, 2. September von 12.30 bis 18.30 Uhr; Dienstag, 7. September von 14 bis 17.45 Uhr.

Die Beratung ist kostenfrei. Sie findet telefonisch und an einigen Beratungsstellen auch wieder persönlich statt. Weitere Informationen und einen Termin erhalten Verbraucher/innen unter 0800 60 75 600 (kostenfrei) sowie unter [energie@vz-rlp.de](mailto:energie@vz-rlp.de).

**Das gleiche Gebäude – jetzt ein Niedrigenergiehaus. (Fotos: VZ RLP/ Bernhard Andre)**

tung, die die Schwachstellen des Hauses bis ins Detail analysiert bis hin zum zinsgünstigen KfW-Darlehen mit Tilgungszuschuss, das bei Sanierungsmaßnahmen beantragt werden kann.

Eine Außenwanddämmung spart nicht nur Energie, sie erhöht auch die Behaglichkeit im Haus. Aber auch schon kleinere kostengünstige Maßnahmen, wie das Dämmen der Rollladenkästen oder die Dämmung der obersten Geschossdecke, können sich spürbar auswirken.

Ausführliche Information zur energetisch sinnvollen Sanierung von Altbauten sowie zu anderen Fragen des Energiesparens erhalten



# Mit frischem Elan in die Zukunft

## FDP wählte bei einem Treffen einen neuen Vorstand

**Budenheim.** – Am 19. August kam die Budenheimer FDP zusammen, um einen neuen Vorstand zu wählen und die Weichen für einen Richtungswechsel zu stellen.

Modernisieren und Umdenken um die FDP zukunftssicher zu gestalten, mit diesem Grundsatz trat Klaus Göring vor einem Jahr an den Vorstand. In dieser Zeit wurden Nachfolger ausgesucht und die Vorbereitungen getroffen, um zusammen die alten Traditionen zu wahren und neue einzupflegen.

Der nun erfolgte Wechsel betrifft vor allem die Führungsspitze, hier wurde Christian Gille zum Vorsitzenden, Lars Kotscha zum 1. Stellvertreter und Klaus Göring zum 2. Stellvertreter gewählt. Wolfgang Höppner wird den Beisitz übernehmen. Julia Gille wird neue Pressesekretärin.

„Uns ist es gelungen eine Verjüngung der Partei zu erreichen und gleichzeitig das bestehende Know-how beizubehalten“, so Wolfgang Höppner.

Christian Gille, 1992 in Mainz geboren, zog vor zwölf Jahren nach Budenheim, wo er seitdem fest mit den Budenheimern verankert ist. Er absolvierte seinen General Management Bachelor in Marketing und seinen Master in Multinationaler Unternehmensführung. Seit 2017 ist er Inhaber und Geschäftsführer der Waldhotel GmbH sowie Inhaber verschiedener Immobilien. „Ich wünsche mir für Budenheim ein repräsentativeres Auftreten und einen stärkeren Zusammenhalt, die momentane Spaltung des Ortes muss verhindert und „Brü-



**Christian Gille.**

cken“ gebaut werden“, so Gille. Lars Kotscha, 45 Jahre alt verheiratet und Vater von zwei Kindern, entschied sich 1992 für Budenheim als Wahlheimat und schloss seinen Bachelor als Maschinenbautechniker ab. Neben den Tätigkeiten in verschiedenen Vereinen (Vereinsring/Radfahrerverein) ist er als Betriebsratsvorsitzender der Segula Technologies GmbH aus Rüsselsheim bekannt. „Budenheim liegt mir sehr am Herzen, deshalb will ich es mitgestalten. Meckern oder Leserbriefe schreiben kann jeder, dafür einstehen und Veränderung schaffen ist mein Ziel“, so Kotscha.

Der 76-jährige Klaus Göhring ist seit Oktober 2013 Mitglied in der FDP. „Meine Vorstellungen und

Wünsche für die FDP Budenheim sind unter anderem die Realisierung der angedachten 2. Busanbindung, die Verbesserung der Nahversorgung für ältere Bürger der Gemeinde durch die Erweiterung des innerörtlichen Fahrdienstes, die Gleichschaltung der Fahrpreise für öffentliche Verkehrsmittel innerhalb des Rhein-Main Gebiets sowie die forcierte Voranbringung der Gestaltung und Aufwertung des Rheinufer und der Bahnhofanlage“, formuliert er einige seiner Ziele.

Julia Gille, 25 Jahre alt, schloss ihren Master of Science in Management an der Frankfurt School of Finance letztes Jahr erfolgreich ab. Hier hat sie ihre Masterthesis über „Frauen in Führungspositio-

nen“ verfasst ein Thema, dass ihr sehr am Herzen liegt. „In der heutigen Zeit sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, dass Frauen in Führungspositionen die Normalität darstellen und auch bei der politischen Gestaltung unseres Landes eine signifikante Rolle tragen. Ich möchte genau mit diesem Ansatz, frischen Wind in die Partei bringen“, so die neue Pressesekretärin.

## Qi Gong im Wald

**Budenheim.** Qi Gong nützt jedem, unabhängig von Alter und Gesundheitszustand. Genossen werden die fließenden Bewegungen und das Atmen der heilsamen Waldluft.

Termin: Ab Dienstag, 21. September, sechs Termine. Uhrzeit: 17.30 Uhr. Treffpunkt: Waldstraße an der Schranke.

Weitere Informationen und Anmeldung: vhs Budenheim, Rebecca Christmann Tel.: 06139/5436, E-Mail

vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de oder online [www.kvhs-mainz-bingen.de](http://www.kvhs-mainz-bingen.de).

## Zeichenkurs

**Budenheim.** – Zeichenkurs für Interessierte ab 14 Jahren. Erlernen von Techniken zur Umsetzung von Wunschmotiven mit Bleistift, Kohle, Rötel und Pastell.

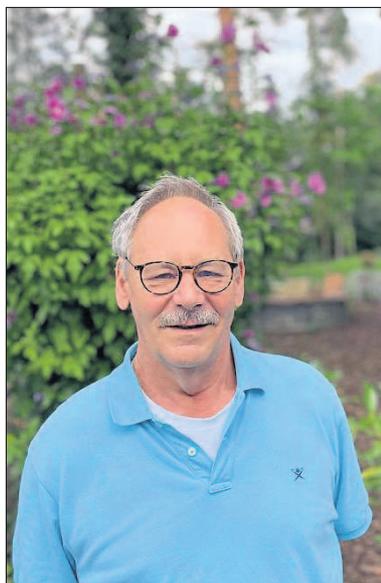
Termine: Freitags, 10. September, 20 Uhr, vier Termine.

Weitere Informationen und Anmeldung: vhs Budenheim, Rebecca Christmann Tel. 06139-5436, E-Mail

vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de oder online [www.kvhs-mainz-bingen.de](http://www.kvhs-mainz-bingen.de).



**Lars Kotscha.**



**Klaus Göhring.**



**Julia Gille.**  
(Fotos: FDP Budenheim)

**Geld macht nicht glücklich.  
Aber es rettet Leben.**

Spendenkonto: 41 41 41  
BLZ: 370 205 00 · DRK.de



# „Rheinhessen genießen“

## Das Beste aus Küche und Keller vereinen

**Rheinhessen.** – Die kulinarische Aktion „Rheinhessen genießen“ begeistert schon zum sechsten Mal Gäste für die Region und ihre Produktvielfalt. Im Rahmen des 2016 von Rheinhessenwein e.V. ins Leben gerufenen Projekts stellen Gastronomen ihr Lieblingsprodukt regionaler Herkunft in einem eigens dafür kreierten Gericht vor, passend dazu sprechen sie eine rheinhessische Weinempfehlung aus. Im Aktionszeitraum vom 17. September bis 1. November können sich Besucher auf Kreationen von insgesamt 25 teilnehmenden Gastronomen freuen.

Nach einer entbehrensreichen Zeit ist der Blick vieler Genussmenschen nach vorne gerichtet – auf schöne Zeiten und auf gemeinsames Essen gehen.

Unter diesem Motto steht auch die Aktion „Rheinhessen genießen“, die Einheimischen und Besuchern einerseits die Möglichkeit gibt, die rheinhessische Genussskultur mit allen Sinnen zu erleben, andererseits aber auch das Bewusstsein für Produkte regionaler Herkunft schärft und damit lokale Betriebe stärkt.

### Vielfalt direkt vor der Haustür

Zu den Lieblingsprodukten der Gastgeber gehören pflückfrische Wildkräuter, Gemüse direkt vom Feld, Kürbiskernöl aus eigener Pressung, Fleisch aus artgerechter lokaler Haltung und Obst aus heimischen Gärten. Um Gutes zu finden, muss man also gar nicht weit gehen. Kreative Köche haben sich von ihrer Region zu neuen Speisen inspirieren lassen. Das Ergebnis sind vielfältige Gerichte, die die rheinhessische Tradition widerspiegeln und gleichzeitig beweisen, dass die Region sich in ständigem Wandel befindet.

### Beste Weinempfehlungen

Zum gelungenen Dinner gehört selbstverständlich auch ein guter Wein – und den gibt es in Rheinhessen reichlich. In Deutschlands größtem Weinbaugebiet haben 133 von insgesamt 136 rheinhessischen Gemeinden eigene Rebflächen. In vielen Restaurants sitzen Gäste umgeben von Weinreben oder mit Blick auf die Weinberge. Und zu jedem Aktionsgericht wird ein sorgfältig ausgewählter Wein eingeschickt, der perfekt mit den aromatischen Kreationen der Küchenchefs harmoniert.

### Ein Erlebnis für alle Sinne

Zu den Grundlagen der Genussaktion „Rheinhessen genießen“ gehören neben besonderem Essen und hervorragenden Weinen vor allem das Wohlfühlen im Moment. Neben den teilnehmenden Küchenchefs und ihren Teams sorgen aufmerksame Servicekräfte für eine angenehme Atmosphäre, in der die Gäste sich ganz dem Geschmack, der Umgebung und dem Ambiente hingeben können. Denn „Rheinhessen genießen“ zeigt die Vielfalt der Kulinarik in Rheinhessen und lädt ein, innezuhalten und das wertzuschätzen, was die Köche kreieren und auf die Teller zaubern und wie die Winzer ihr Terroir interpretieren.

Die teilnehmenden Restaurants verteilen sich über ganz Rheinhessen und zeigen, was die Region in Sachen Kulinarik zu bieten hat. Ein Großteil der Gastronomen hat bereits in den vergangenen Jahren mit einfallsreichen Aktionsgerichten überzeugt, wie jedes Jahr sind aber auch neue Adressen mit dabei. In Mainz servieren die Köche der Restaurants Geberts Weinstuben, La Gallerie, Pollers Häusje und des Gasthauses Willems ihre

Aktionsgerichte. Mit dem Restaurant 44 im Atrium Hotel, ehemals Adagio im Atrium, und dem Bellpepper im Hyatt Regency sind auch Gastronomen der Mainzer Hotellerie vertreten. Westlich von Mainz in Ingelheim gelegen sind Fetzer's Restaurant Lindenhof und Wasems Kloster Engelthal wieder mit dabei, ein Stück weiter in Appenheim präsentiert das Restaurant Eppard in der 100 Guldenmühle das diesjährige Aktionsgericht. In Bingen nimmt das Restaurant Bootshaus im Papa Rhein an der Aktion teil. Im Herzen Rheinhessens laden die regionalen Spezialitäten der Restaurants benzoliver in Ober-Olm, Das Crass in Nieder-Olm, Jordan's Untermühle in Königernheim, Mundart in Nieder-

Saulheim, Das Nack in Gau-Bischofsheim, Weedenhof in Jugenheim und die Zornheimer Weinstuben in Zornheim zum Genießen und Verweilen ein. Im Südwesten der Region präsentieren die Dohlmühle und der Espenhof in Flonheim, die Genusswerkstatt Menges in Flomborn, der Kulturhof in Eckelsheim und das Restaurant Zum Gläsernen Trinkhorn in Wörrstadt-Rommersheim ihre Aktionsgerichte. Nahe Worms gelegen, im Südosten Rheinhessens, nehmen das Gut Leben am Morstein in Westhofen sowie das Landhaus Dubs und das Vis à Vis in Osthofen an der Aktion teil.

Weitere Informationen unter [www.rheinhessen.de/rheinhessen-genieszen](http://www.rheinhessen.de/rheinhessen-genieszen).



**Seit fast zwei Jahren kann die Pankratiuskirche nun wieder einmal ihre Kirchenpforte öffnen. Zum Tag des offenen Denkmals am 12. September kann die Kirche in der Zeit von 12 bis 17 Uhr besichtigt werden. Vorgestellt werden unter anderem die CD-Aufnahme von Philipp Christ an der Kohlhaas-Orgel oder der für das kommende Jahr erscheinende Fotokalender mit ungewöhnlichen Perspektiven von der Pankratiuskirche. Höhepunkt wird ein Orgelkonzert von Norbert Emig sein. Stücke von „Allein Gott in der Höh“ bis „Bohemian Rhapsody“ sollen einen Spannungsbogen aufbauen, der dem Ereignis eine Besonderheit verleiht. Besucher der Veranstaltung werden auf die Einhaltung der folgenden Maßnahmen hingewiesen: Erfassung aller Besucher via Kontaktformular vor Ort, Zulass nur unter Anwendung der 3G-Regel und das Tragen einer medizinischen Maske. (Foto: Förderverein Pankratiuskirche)**

### Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der Heimat-Zeitung Budenheim!

Unsere telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr unter Telefon: 06722/9966-0

*Ich hab` das Leben überwunden,  
bin nun befreit von Schmerz und Pein,  
denkt oft an mich in stillen Stunden  
und lasst mich immer bei euch sein.*

Wir nehmen Abschied

## Mariechen (Ria) Pauli

geb. Schröder

\*26. 01. 1930 †25. 08. 2021

In stiller Trauer:

**Fredy Hülse & Ursula Schnarr  
sowie alle Angehörigen & Freunde**

Wer mit uns gemeinsam Abschied nehmen möchte, bitten wir um telefonische Anmeldung zur Trauerfeier bei Fredy Hülse unter Tel.- Nr. 06139-8063. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Herrn Fredy Hülse c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

*Es gibt Momente im Leben da steht die Welt für einen Augenblick still,  
und wenn sie sich dann wieder dreht, ist nichts mehr wie es war.*

Für uns alle unfassbar, plötzlich und völlig unerwartet ist unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma von uns gegangen



## Erika Fell

geb. Mala

\*26. 04. 1939 †23. 08. 2021

Wir nehmen Abschied

**Jürgen und Martina Fell  
Wolfgang Fell  
Martina Heinelt geb. Fell  
mit Angelina und Nils Troch mit Ben  
Willy Fell und Gabi Becker  
mit Laura  
Siggi und Claudia Fell  
mit Cedric und Alina mit Max  
Alexander Fell und Bianca de Boer  
mit Jule**

**Andreas und Steffi Fell  
mit Yannick und Nico  
Felix und Heike Harth geb. Fell  
mit Robin und Niklas mit Alina  
Dieter und Nadja Fell  
mit Cecilia und Elias  
sowie alle Angehörigen**

**Persönliche Gedenkseite unter: [www.bestattungen-veyhelmann.de](http://www.bestattungen-veyhelmann.de)**

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Fell c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

Aus unserem Leben bist du gegangen,  
in unserem Herzen bleibst du.

## Dr. phil. Roland Göppert

\*08.12.1957 †05.08.2021

Wir behalten dich in lieber  
Erinnerung:  
**Deine Familie**

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Budenheim statt.

*Nun bist du Erlöst von deinem  
Leiden das du so tapfer ertragen hast.*

In Liebe muss ich von meiner  
Frau Ingrid Abschied nehmen

## Ingrid Fricke

geb. Wolf

\*24. 12. 1944 †28. 08. 2021

In Erinnerung bleiben die schönen Zeiten  
die wir gemeinsam erleben durften.

In liebevoller Erinnerung:  
**Wolfgang Fricke**

Wer mit mir gemeinsam Abschied nehmen möchte, bitte ich um telefonische Anmeldung zur Trauerfeier bei Wolfgang Fricke unter Tel.- Nr. 06139-5600. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Herrn Wolfgang Fricke c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.



## Geborgenheit schenken

Mit Ihrer Hilfe können wir kranken,  
behinderten und vernachlässigten  
Kindern eine bessere Zukunft geben.

Online spenden unter [www.spenden-bethel.de](http://www.spenden-bethel.de)

Bethel 

312

## BESTATTUNGSINSTITUT VEYHELMANN

Wir nehmen uns die Zeit die Sie benötigen, begleiten Sie im Trauerfall und erledigen für Sie, die mit der Bestattung verbundenen Angelegenheiten. Gerne beraten wir Sie auch unverbindlich bei einer Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung und bankabgesicherter Einmalzahlung.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.bestattungen-veyhelmann.de](http://www.bestattungen-veyhelmann.de)

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 Tel. 06139 / 92990

55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 Tel. 06132 / 84712



Mitglied des  
Kuratorium Deutsche  
Bestattungskultur e.V.



Mitglied im  
Bundesverband des Deutschen  
Bestattungsgewerbes e.V.



Mitglied der Deutschen  
Bestattungsvorsorge  
Treuhand AG



Mitglied der  
Bestatter-Innung  
Rheinhesen

Jetzt  
online  
Haus bewerten!

Koppius & Schwartz

IMMOBILIENMAKLERGESELLSCHAFT MBH



Hausverkauf mit  
**SICHERHEIT**  
Ihr Immobilienexperte für  
Mainz und Rheinhessen

Tel: 06131 - 212 575  
info@koppius-schwartz.com

www.haus-bewerten-mainz.de



### Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,  
Schüler, Kurier,  
Reisebus, LKW,  
7 Tage, 24-h-Service  
Telefon 0171/3311150

### A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung  
A-Z-Renovierung + Badsanierung  
A-Z-Rolläden + Dachfenster  
A-Z-Maler + Schreiner + Glas  
A-Z-Küchen + Möbel + Montage  
Telefon 0160/7075866

**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen**  
Telefon 03944/36160  
www.wm-aw.de (Fa.)

### 2 Ackergrundstücke

in den Gemarkungen  
„Auf dem Wörthchen“ und im  
„Vorderen Geiersberg“  
in Budenheim zu **verkaufen**.  
Weitere Infos unter E-Mail:  
rwbmz0716@gmail.com

Sie haben die  
Heimat-Zeitung  
einmal nicht im  
Briefkasten?

Hier liegt Sie aus:

Pankratius Bäckerei  
Hauptstraße 6

Bäckerei Berg  
Luisenstraße 12

Lotto am Eck  
Heidesheimer Str. 74

Schreibwaren Lang  
Bergstraße 17

Esso Station  
Binger Straße 74

Manche lassen ihr  
ganzes Leben zurück.  
Um es zu behalten.

Wir unterstützen Menschen,  
die auf der Flucht sind,  
damit sie ein Leben in Würde  
führen können. **brot-fuer-die-  
welt.de/fluechtlinge**



Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.

Danke

Was man tief in seinem Herzen besitzt,  
kann man durch den Tod nicht verlieren.



**Rita Geisler**

\* 23.7.1946 † 30.7.2021

Für die vielfältigen Zeichen der Anteilnahme und  
Wertschätzung, die tröstenden Worte, gesprochen oder  
geschrieben, möchten wir uns von Herzen bedanken.

**Heinz Jürgen Geisler**  
im Namen aller Angehörigen

Budenheim, im September 2021

**MEHRMARKEN  
CENTER**

**WIR HABEN IHNEN VIEL ZU BIETEN:**  
**! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !**

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!  
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!  
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

**>>> Service für alle Automarken <<<**

- Inspektion**  
aus Meisterhand für: PKW, Van, SUV,  
Transporter und Wohnmobile
- Reifen, Räder & Felgen**  
Qualitätsreifen, Komplettträger,  
Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- Reparatur**  
Defekte Produkte tauschen wir  
nicht nur einfach aus, sondern  
reparieren diese, wenn möglich.
- Bremsen-Service**  
Bremsen-Check, Bremsenteile  
in Erstausrüsterqualität etc.
- Service**  
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice),  
Hol- und Bringdienst etc.
- Öl-Service**  
mit leistungsstarken Ölen  
namhafter Hersteller
- Fahrzeugdiagnose**  
mit strukturierter Fehlersuche
- Klima-Service**  
Check-, Desinfektion  
und -Wartung
- Batterie-Service**  
für immer genügend Startkraft
- Autoglas**  
Reparatur oder Austausch

**Autohaus  
HÖPTNER** GmbH  
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner  
Fachbetrieb für Gasumrüstung  
Reisemobilservice  
Am Mombacher Kreisel  
In der Dalheimer Wiese 17  
55120 Mainz-Mombach  
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

**TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

**WERKSTATT  
DES VERTRAUENS**  
ausgewählt vom Autofahrer

### Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten  
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630  
Fax 06722/996699

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL

FENSTER • TÜREN • SERVICE



Wir  
haben  
Ideen  
für  
Ihr  
Chaos  
im  
Flur

Wir realisieren Ihre  
**Garderobe**  
individuell und funktionell,  
so wie Sie es wünschen  
und benötigen.

**KÖNIG** HOLZWERKSTÄTTE  
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 · 55257  
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de



**GEBOREN  
AM  
31.07.1947**

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE  
BLUT** +  
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11



**NEU  
GEBOREN  
AM  
22.01.2010**